



Sammlung Theaterzettel

Tartuffe

Molière

1884-01-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

49. Vorstellung.

den 2. Januar 1884.

Abonnement **B.**



Tartuffe.

Lustspiel in 5 Acten nach dem Französischen des Molière.

Madame Bernette	Frau Schlüter.	Valère	Herr Dröfcher.
Orgon, ihr Sohn	Herr Werner.	Tartuffe	Herr Jacobi.
Elmire, seine zweite Frau	Frau Jacobi.	Dorine, Kammermädchen	Fräul. Jenke.
Damis, sein Sohn	Herr Stury.	Loyal, Hussier	Herr Pichler.
Marianne, seine Tochter } erster Ehe	Frau Gum.	Offizier	Herr Eichrodt.
Cleante, Elmires Bruder	Herr Bauer.		

Die Dienstboten.

Lustspiel in 1 Act von R. Benedig.

August, Kammerdiener	Herr Eichrodt.	Hanuchen, Stubenmädchen	Fräul. Jenke.
Christiane, Köchin	Frau Thyssen.	Andreas, Bäckerjunge	Herr Grahl.
Antoinette, Kammerjungfer	Frau Jacobi.	Gretchen, Milchmädchen	Frau Gum.
Buschmann, Kutscher	Herr Pichler.	Hans, Fleischerbursche	Herr Peters.
Philipp, Reitknecht	Herr Stein.		

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerie	— Mark 40 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wefil. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-N.-S., Ladenburg, Weinheim } 10 U. 08
„ Neustadt, Landau 11 „ 28 „	„ Karlsruhe, Stuttgart } 2 „ 25 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld }

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnerverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.